

Erledigt

[Sammelthread] macOS Mojave 10.14 Public Beta - Erfahrungen

Beitrag von „Leo Duke“ vom 3. Juli 2018, 22:02

Hi,

mit meinem iMac18,2 [Asus Z170 Sabertooth] bin ich auch dabei:



	Model Name: iMac		
	Model Type: Retina 4K, 21.5-inch, 2017		
	Model Identifier: iMac18,2		
	Board Identifier: Mac-77F17D1DA826331		
	Processor Name: Intel Core i7 CPU 6700K		
	Processor Model: Kaby Lake		
	Processor Speed: 3.6 GHz		
	Number of Processors: 1		
	Total Number of Cores: 4		
	Memory Size: 16 GB 2400 MHz DDR4		
Graphics Model: Radeon RX 560 4096 MB			
Intel HD Graphics 530 1536 MB			
Assembled In: China			
Manufactured during: June 2017			
Serial Number: C 5			
L1 Cache: 64 KB	Processor Bitrate: 64 bit	Direct Media Interface: 8.0 Gb/s	
L2 Cache: 256 KB (per Core)	EFI Bitrate: 64 bit	Boot ROM Version: B183.0158.000	
L3 Cache: 8 MB	Kernel Bitrate: 64 bit	System SMC Version: 2.49D	
Power Source: AC Power			
Hardware Universal Unique Identifier: 0			
Minimum Supported Operating System: macOS 10.12.6 Build 16F2073 (client)			
Current Boot Operating System: macOS 10.14.0 Build 18A314h (Developer/Public Beta)			
Maximum Supported Operating System: Latest version of macOS 10.13 (high Sierra)			

und folgen sind meine ersten Erfahrungen:

1. QuickTime Player hüpft die ganze Zeit nur und kann sich leider nicht öffnen.



2. FaceTime empfängt zwar die Anrufe, geht aber nicht auf und man kann den sonst auch nicht öffnen.



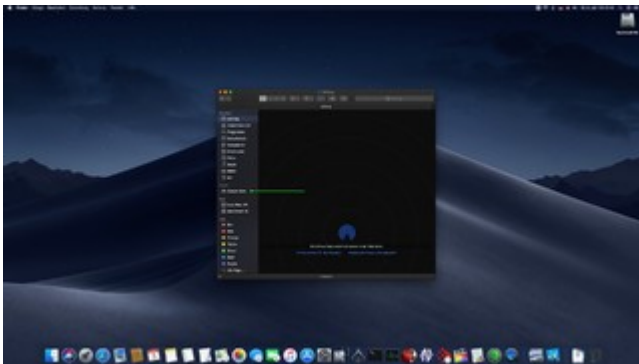
Ab und an startet das System von sich neu, warum auch immer... Beta halt.

Es gibt auch Neuerungen:

1. Unter "Systemeinstellungen" gibt es ein "Software-update" Icon



2. Im "Finder - Seitenleiste" hat "iCloud Drive" eigenen Platz bekommen



3. Im iCloud Fenster wurden "Aktien" und "Home" Icons hinzugefügt

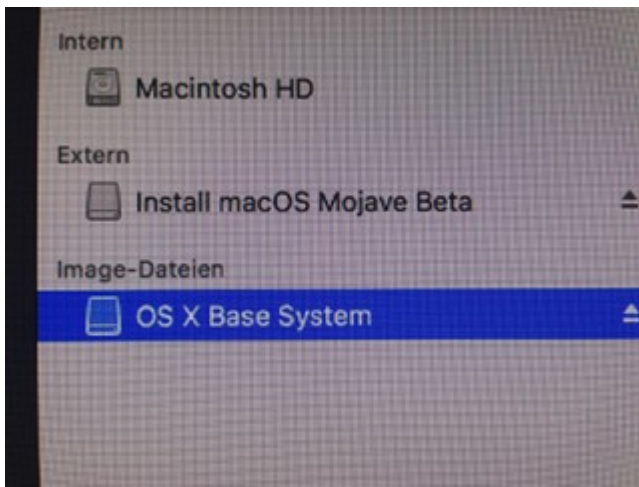


4. Ein dynamischer Desktophintergrund finde ich nett, wenn man es braucht 😊 und die "Helle" oder "Dunkle" Darstellung des Desktops ist sehr feine Sache.

Generell läuft das System auf Grund des APFS ein bisschen flotter, was ich nicht unbedingt wollte.

Denn, ich habe mir die Pikers Aussage bezüglich des APFS im Bezug auf Hackintosh Systeme richtig ernst genommen und wollte dem HFS+ treu bleiben.

Deswegen versuchte ich bei der Installation von Mojave das APFS umzugehen:



```
-bash-3.2# ls -l /Volumes
```

```
[~bash-3.2# ls -l /Volumes
Image Volume
Macintosh HD
OS X Base System
~bash-3.2#
```

```
[~bash-3.2# ls -l /Volumes
Image Volume
Macintosh HD
OS X Base System
~bash-3.2# cd /Volumes/Macintosh\ HD
```

```
[~bash-3.2# ls -l /Volumes
Image Volume
Macintosh HD
OS X Base System
[~bash-3.2# cd /Volumes/Macintosh\ HD
~bash-3.2#
```

```
[~bash-3.2# ls -l /Volumes
Image Volume
Macintosh HD
OS X Base System
[~bash-3.2# cd /Volumes/Macintosh\ HD
~bash-3.2# cd "macOS Install Data"
```

```
[~bash-3.2# ls -l /Volumes
Image Volume
Macintosh HD
OS X Base System
[~bash-3.2# cd /Volumes/Macintosh\ HD
[~bash-3.2# cd "macOS Install Data"
~bash-3.2#
```

```
[~bash-3.2# ls -l /Volumes
Image Volume
Macintosh HD
OS X Base System
[~bash-3.2# cd /Volumes/Macintosh\ HD
[~bash-3.2# cd "macOS Install Data"
~bash-3.2# ls
```

und trotz dem wurde meine m.2 mit APFS beschrieben 🤔

So, die Sachen sind mir bis jetzt aufgefallen und über die inneren Erneuerungen der Wüste (Extensions usw.) berichten bestimmt die Profis.

Ich wünsche Euch viel Spaß mit Mojave 👍 - ich habe es 😎